

Walther- Rathenau- Gewerbeschule Freiburg	<h1>Apache2</h1> Konfiguration Virtuelle Hosts .htaccess	Fach: ITS	Gruppe:
		Dat.: 12. März 2018	Seite <b>1</b>
		Name:	
		Klasse: E3FI1	
		Punkte: /20	Note:

## 1 Ein paar einleitende Fragen zu apache2

- Was sind Apache-Directiven?
- Wie sind die Konfigurations-Dateien von Apache2 auf Debian-Systemen organisiert (in welche Teildateien?) und wo liegen sie?
- Was sind Soft-Links?
- Was steht im Verzeichnis `/etc/apache2/sites-available`
- Was steht im Verzeichnis `/etc/apache2/sites-enabled`
- Welche Funktion haben folgende Kommandos und wie kann man damit eine Website freischalten?
  - `a2ensite`
  - `a2dissite`
- Was sind virtuelle Hosts?
- Im http-Header gibt es das Feld `Host: . . . . .`. Welche Rolle spielt dieses Feld beim Erzeugen virtueller Hosts?
- Die FQDNs der virtuellen Hosts müssen von einem DNS-Server aufgelöst werden (Man kann alternativ auch die Datei `/etc/hosts` verwenden, um nicht extra einen Nameserver aufbauen zu müssen.) Was ist das besondere an dieser Namensauflösung?

## 2 Eine allererste, eigene Site

Erstellen Sie den virtuellen Host

`schule.macht.spass`

Document-Root soll sein:

`/var/www/schule`

Verwenden Sie dazu folgende Anleitungen und passen Sie sie an:

<https://httpd.apache.org/docs/2.2/de/vhosts/name-based.html>  
<https://www.df.eu/de/support/df-faq/cloudserver/anleitungen/virtuellen-host-einrichten-debian-ubuntu/>

Versehen Sie die Site mit einem Passwortschutz, indem Sie im Document-Root-Verzeichnis eine `.htaccess`-Datei erstellen. Der Passwortschutz soll für den Benutzer *alfred* mit dem Passwort *mad* gelten.